

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal

Ausgabe 07 · 2022/2023



Sonntag, 11.12.2022, 14.30 Uhr

TSV Weißtal
FC Arpe / Wormbach

Sageha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de



Liebe Weißtaler,

auch wenn die äußeren Bedingungen eher Lust auf Weihnachtsmarkt machen als auf einen Sportplatz-Besuch, möchte ich Euch im Namen des Vorstands recht herzlich zum Jahreskehraus am Henneberg begrüßen. Ich persönlich habe mit dem Rahmenterminkalender des Verbands seit Jahren ein Problem. Anstatt am dritten Advent zu hoffen, dass der Spieltag irgendwie über die Bühne geht, weil man nicht weiß ob der Platz bespielbar ist und dann Anfang Februar weiter zu spielen, würde ich nichts unversucht lassen, die schönen Sommermonate nicht zweieinhalb Monate ohne Meisterschaftsbetrieb verstreichen zu lassen. Allerdings ist hier leider der Wunsch der Vater des Gedanken, da zumindest die überkreislichen Ligen die Tendenz zu einer noch kürzeren Winterpause aufweisen. Bleibt nur zu hoffen, dass der Winter nicht allzu hart wird, um ein Chaos rund um die Terminierung von Nachholspielen zu vermeiden.

Nachdem die deutsche Nationalmannschaft bei der Winter-WM frühzeitig die Segel streichen musste, kann auf der anderen Seite eine Abwechslung vom Profifußball auch guttun. Fußball pur gibt es auf den Amateurplätzen zu bestaunen. Zivile Preise bei Eintritt und Verpflegung und nach dem Spiel mit den Beteiligten das Geschehen noch Revue passieren zu lassen: Das bietet nur der Fußball auf heimischer Ebene!

Das Jahresende ist immer ein Zeitpunkt zurückzublicken, was ich kurz tun möchte: Unsere Mannschaft hat in der Rückrunde der Vorsaison eine unglaublich starke Heimserie mit tollem Fußball geboten und uns alle mit einem sechsten Tabellenplatz überrascht. Leider schlug in der Hinserie dieser Spielzeit das Verletzungspech in einem unglaublichen Maße zu, trotzdem liegt das Team von Seyhan Adigüzel „über dem Strich“. Schön wäre es, wenn es mit einer solcher Platzierung in die kurze Winterpause gehen würde. Länger ist die Winterpause bei unserer Zweiten, die die letzte Saison als Vizemeister beendet hat und aktuell in neuer Umgebung in der B-Kreisliga I ebenfalls den zweiten Platz belegt. Die Mannschaft von Achim Werthebach und André Seither ist weiterhin in Schlagdistanz. Hervorragend ist die Hinrunde für unsere A-Junioren gelaufen, die vom „Platz an der Sonne“ in den Jahreswechsel geht.

Eine ganz tolle Sache ist zudem, dass wir endlich wieder eine Dritte Mannschaft stellen konnten. Auch wenn die Ergebnisse noch etwas wechselhaft waren, hat das Trainerteam um Johann Decker, Daniel Könsgen und Marius Koblenzer eine tolle Truppe mit guter Kameradschaft geformt.

Im Namen meiner Vorstandskollegen wünsche ich Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Bevor wir uns aber in die Winterpause verabschieden hoffe ich, dass unsere Mannschaften an diesem Adventssonntag noch einmal alles raushauen und die maximale Punkteausbeute erreicht werden kann. Das wäre für uns alle eine Art vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Mit sportlichem Gruß

Carsten Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstl@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark



MORADI
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

FMR



BAU GMBH

ERSTE DOMINIERT DEN RANGZWEITEN ATTENDORN BEIM 1:1

Vier Punkte aus den letzten zwei Auswärtsspielen sind stark! Aber eigentlich zu wenig. Heute gastiert der FC Arpe-Wormbach in der Henneberg-Arena © Stefan Stark

Nach zuvor vier Niederlagen in Serie hat unsere Landesliga-Elf den Weg zurück in die Erfolgsspur gefunden und aus den letzten zwei Begegnungen, die beide auswärts ausgetragen wurden, starke vier Punkte geholt. Der TSV steht knapp über dem tabellarischen Strich vor dem Kellerduell gegen den punktgleichen FC Arpe-Wormbach, der seinerseits den ersten Abstiegsplatz belegt.

Beim Rangzweiten SV Attendorn war indes am vergangenen Sonntag sogar

mehr drin als ein Unentschieden. „Das war für Attendorn ein sehr, sehr schmeichelhaftes 1:1. Wir waren klar besser und hätten hier ganz klar gewinnen müssen. Für die Leistung ein Riesenkompliment an die Truppe“, sagte Trainer Seyhan Adigüzel der Siegener Zeitung.

Attendorns Keeper Alexandros Goulas stand immer wieder Mittelpunkt,

hielt sogar einen Foulelfmeter von Leon Palaj, sodass unsere Elf am Ende froh

sein musste, dass Torjäger Maximilian Kraft sechs Minuten vor Schluss die überraschende Führung des Spitzenteams von Leif Kaden doch noch egalisierte (56.).



Einen ähnlichen Spielverlauf gab es bereits eine Woche zuvor beim Vorletzten Kiersper SC. Auch dieses Mal ging der Gegner mit einem Tor aus dem Nichts in Führung (42./Mohamed Chamkha) und unsere Jungs hatten bis dahin eine Vielzahl Chancen liegen lassen. Der Ausgleich fiel auf dem Kunstrasen am Felderhof dann aber deutlich früher als in Attendorn: Leon Palaj (52.) brach den Bann, Kürsat Tosun (57.), Phil

Müller-Lechtenfeld (67.) und Luca Botzon (85.) trafen hernach zum mehr als verdienten „Dreier“.

Unser heutiger Gast feierte indes am letzten Sonntag einen 5:0-

Kantersieg über Kierspe (Röbin Bönner erzielte ein Fünferpack) und holte

zuvor mit den zwei Unentschieden in Drolshagen (0:0) und gegen den

BSV Menden (1:1) Achtungserfolge, sodass die Mannschaft von Jens

Richter sicherlich mit einigem Selbstvertrauen in der Henneberg-Arena

auflaufen wird. Klar ist: Die Gäste aus dem Hochsauerland wollen genauso

wenig auf einem Abstiegsplatz überwintern wie die Schneeweißen: Das verspricht jede Menge Spannung.





**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

„Sechs-Punkte-Spiel“ zum Jahresausklang

Landesligist TSV Weißtal will mit einem Sieg gegen Arpe-Wormbach auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern / Adigüzel gibt Update zu Transfers

pm Gernsdorf. Mühevoll aufbauen musste Seyhan Adigüzel seine Mannschaft nicht. Auch wenn dem Trainer des Fußball-Landesligisten TSV Weißtal das unglückliche 1:1 beim SV 04 Attendorf am Montag „noch im Magen lag“, war die unzureichende Chancenverwertung schnell abgehakt. „Wir konnten den Platz erhobenen Hauptes verlassen, das habe ich den Jungs auch direkt nach dem Abpfiff gesagt“, erklärte der junge Übungsleiter, der den Fokus schnell wieder auf die letzten 90 Minuten des Jahres lenken wollte: das wichtige Heimspiel gegen den FC Arpe-Wormbach (Sonntag, 14.30 Uhr).

„Wir wollen auf jeden Fall dreifach punkten“, so Adigüzel, der die Begegnung als klassisches „Sechs-Punkte-Spiel“ einordnet. Seine Mannschaft rangiert zurzeit mit 17 Zählern an Position 13 über dem Strich, die punktgleichen Gäste, bei denen zur neuen Saison der Kärer Julian Schauerte als Co-Trainer von Enrico Ledda einsteigen wird, direkt darunter. „Wir haben es in der eigenen Hand, in der Winterpause auf einem Nichtabstiegsplatz zu stehen. Mit 20 Punkten hätten wir dann zwar keine wirklich gute, aber eine ordentliche Hinrunde gespielt“, findet der TSV-Coach.

Besser als im Dezember 2021 wird die Ausgangslage zum Jahreswechsel allemal

”

Mit 20 Punkten hätten wir zwar keine gute, aber eine ordentliche Hinrunde gespielt.

Seyhan Adigüzel
Trainer TSV Weißtal

sein. Damals lagen gerade einmal elf Punkte auf dem Konto der Elf vom „Henneberg“, die aber dennoch durch einen starken Start ins neue Jahr letztlich nichts mit dem Abstiegskampf zu tun hatte.

Das ist auch der Wunsch für die Rückserie, mit deren Vorbereitung der Fusionsverein aus Gernsdorf und Rudersdorf am 5. Januar beginnt. „Vorher macht jeder Spieler vier Läufe, aber erstmal sollen die Jungs mindestens 14 Tage komplett abschalten“, erklärt Adigüzel seinen Fahrplan. Erstmals das Trikot überstreifen werden seine Landesliga-Kicker dann beim traditionellen Hallenturnier des TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf. Nach einem Testspiel gegen den abstiegsgefährdeten Bezirksligisten FC Freier Grund geht es dann

vom 17. bis 22. Januar wieder ins Trainingslager in die Türkei.

Nicht mehr mit dabei sein wird dann neben den bereits angekündigten Abgängen Emre Ucak und Eren Bilgili (SZ berichtete) auch Ersatztorwart Alexandre Teixeira-Henriques, der den TSV im Winter studienbedingt in Richtung Köln verlassen wird. Im Flieger nach Belek könnten aber mindestens zwei, möglicherweise sogar drei Neuzugänge sitzen. „Zwei neue Spieler sind schon fix, da müssen sich nur die Vereine noch einigen. An einer dritten Personalle arbeiten wir. Es geht um ein bis zwei Verstärkungen für die Offensive und eine für die Defensive“, erklärt Adigüzel, der am „Henneberg“ in Doppelfunktion auch Sportlicher Leiter ist.

Besonders freut sich der 26-Jährige mit Vorbereitungsbeginn aber auf zwei „gefühlte Neuzugänge“: Verteidiger Yannick Logo und Stürmer Tevin Wagner werden dann nach einjähriger Pause wieder zum Team stoßen. „Vor ihren Verletzungen waren beide Stammspieler, sie werden also wieder Ansprüche stellen und den Konkurrenzkampf erhöhen. Ich bin sehr optimistisch, dass die Entwicklung unserer jungen Mannschaft im neuen Jahr weitergehen und wir eine bessere Rückrunde spielen werden“, sagt Adigüzel.



Ein letztes Mal einschwören in 2022: Die Landesliga-Fußballer des TSV Weißtal beenden das Jahr am Sonntag mit einem wichtigen Heimspiel.

Foto: Pascal Köhler

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

→ 1.		SpVerein Westfalia Soest	15	12	2	2	47-19	41	38
2.		SV 04 Attendorn	15	10	2	2	38-21	35	33
↘ 3.		BSV Minden	15	9	5	1	27-17	29	32
↗ 4.		SC Drothlagen	15	8	5	2	44-19	28	30
→ 5.		RW Eringhausen	15	9	2	4	40-28	38	29
↘ 6.		TuS Bad Westernkotten	15	8	2	5	28-20	30	29
↘ 7.		FSV Geringen	15	8	2	4	28-16	30	29
→ 8.		SV Schmallenberg-Fredelsburg	15	8	2	7	30-25	31	27
↗ 9.		SV Germania Salschendorf	15	6	4	5	33-32	3	22
↘ 10.		SpVg. Olpe	15	5	2	7	24-25	-1	20
↗ 11.		FC Borussia Dröschede	15	5	3	7	28-28	-8	18
↘ 12.		Rot-Weiß Hünxleben	15	5	3	10	25-51	-26	18
→ 13.		TSV Wehlath	15	5	2	8	22-34	-12	17
↗ 14.		FC Arpe-Wormbach	15	4	5	7	18-31	-13	17
↘ 15.		Rot-Weiß Lütkenfeld	15	5	1	9	28-40	-12	16
→ 16.		SV Britten	15	3	3	9	23-32	-4	12
→ 17.		Kiersper SC	15	2	2	12	12-50	-38	8
→ 18.		TuS Langenholthausen	15	2	3	14	9-50	-41	6

Der letzte Spieltag.

So. 04.12.22 14:30		SV Germania Salschendorf	1		SV Schmallenberg-Fredelsburg	3:2
14:30		Rot-Weiß Hünxleben	2		FC Borussia Dröschede	1:3
14:30		SpVerein Westfalia Soest	2		TuS Bad Westernkotten	3:0
14:30		TuS Langenholthausen	1		SC Drothlagen	0:5
14:30		FC Arpe-Wormbach	1		Kiersper SC	5:0
15:00		SV 04 Attendorn	1		TSV Wehlath	1:1
15:00		Rot-Weiß Lütkenfeld	1		BSV Minden	Absetzung

Der heutige Spieltag.

So. 11.12.22 14:30		TSV Wehlath	1		FC Arpe-Wormbach	+1-
14:30		Kiersper SC	1		TuS Langenholthausen	+0-
14:30		FSV Geringen	1		SpVerein Westfalia Soest	+1-
14:30		TuS Bad Westernkotten	1		Rot-Weiß Hünxleben	+1-
14:45		SC Drothlagen	1		Rot-Weiß Lütkenfeld	+1-
15:00		BSV Minden	1		RW Eringhausen	+1-
15:00		FC Borussia Dröschede	1		SV Britten	+1-
15:00		SpVg. Olpe	1		SV Germania Salschendorf	+2-
15:00		SV Schmallenberg-Fredelsburg	1		SV 04 Attendorn	+1-

Verzögerte Spiele außerhalb des Spieltages

So. 18.12.22 14:30		SV Britten	1		SpVg. Olpe	+1-
14:30		RW Eringhausen	1		FSV Geringen	+1-

Der nächste Spieltag.

So. 05.02.23 15:00		FC Arpe-Wormbach	1		SV 04 Attendorn	+1-
15:00		TuS Bad Westernkotten	1		SV Britten	+1-
15:00		FSV Geringen	1		Rot-Weiß Hünxleben	+1-
15:00		SC Drothlagen	1		RW Eringhausen	+1-
15:00		Kiersper SC	1		Rot-Weiß Lütkenfeld	+1-
15:00		TSV Wehlath	1		TuS Langenholthausen	+1-
15:00		FC Borussia Dröschede	1		SV Germania Salschendorf	+1-
15:30		BSV Minden	1		SpVerein Westfalia Soest	+1-
15:30		SpVg. Olpe	1		SV Schmallenberg-Fredelsburg	+1-

(Quelle: fussball.de)



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Leon Palaj, dem 20 Jahre alten Mittelfeldspieler unserer Ersten, der, seitdem er sich auf den Fußball fokussiert, zur Stammelf unseres Landesliga-Teams zählt.

© Foto: Karin Gillberg / Interview: Stefan Stark

Hallo Leon, du wohnst in Rudersdorf und spielst seit den Bambinis für unseren TSV Weißtal. Hast du in der Vergangenheit schon einmal darüber nachgedacht, woanders dem Leder nachzujagen?

Ja, ich habe auch früher an einen Wechsel gedacht, allerdings fühle ich mich beim TSV wie zu Hause. Mal schauen, was in der Zukunft auf mich zukommt. Ich will leistungsorientiert Fußballspielen und weiß, dass ich auch höherklassig spielen kann.

Das wirst du auch in der kommenden Saison bei den Schneeweißen tun, nachdem du deinen Vertrag verlängert hast. Was waren die Gründe?



27

Leon Palaj

Mein Herz schlägt einfach für unseren Verein, für den ich schon immer auflaufe.

Im Juniorenbereich hast du nur sehr selten in unseren überkreislichen Teams gespielt. Kannst du dir das erklären?

Ich denke, dass ich in dieser Zeit nicht konzentriert war und viel Blödsinn im Kopf hatte.

Das hat sich inzwischen geändert, ansonsten hättest du dich nicht in unserer Landesliga-Elf durchgesetzt...

Anfangs im Seniorenbereich hatte ich auch noch andere Dinge im Kopf als Fußball und war oft mit meinen Freunden unterwegs. Nachdem mich Seyhan Adigüzel aber von der Ersten in die Zweite geschickt hat, war

es hart, sich ansehen zu müssen, wie die Erste ohne mich trainiert hat. Aber ich wollte dem Trainer zeigen, dass ich in die Mannschaft gehöre, mein Vater hat mich auch sehr motiviert, am Ball zu bleiben und nun habe ich richtig Lust, Vollgas zu geben!

Auf welcher Position fühlst du dich am wohlsten? Wo siehst du deine Stärken und Schwächen?

Meine Lieblingsposition ist das linke Mittelfeld, momentan werde ich aber auch oft als Stürmer eingesetzt, was mir auch gefällt. Vor der Kiste muss ich allerdings zielstrebig werden, den ein oder anderen Haken weglassen und meinen Abschluss verbessern. Meine Stärken sehe ich im Eins-gegen-Eins und das ich immer gewinnen will und daher um jeden Ball kämpfe.

Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf?

Zufrieden bin ich nicht, denn wir haben eine sehr starke Mannschaft. Einige Spiele haben wir durch Fehlentscheidungen durch die Schiedsrichter verloren. Wir gehören ins obere Landesliga-Mittelfeld und werden die dafür nötigen Punkte auch in der Rückrunde holen.

Abschließend noch ein Blick in eure Kabine: Wer ist der Spaßvogel, der dich zum Lachen bringt? Und wer der Spieler, der dich auf dem Platz motiviert?

Danilo ist unser Spaßvogel, der ab und zu auch mal etwas länger schläft. Richi ist der Mann, der mich immer wieder aufmuntert und bei uns auf dem Platz vorangeht.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Rotbühlgebiets • www.krombacher.de

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamturteil:
sehr gut

Ausgabe 06/2019



A photograph of a two-story building with a tiled roof and a large glass storefront. A red banner in the top right corner reads "Ausrüster des TSV Weißtal". The building has a sign that says "Klein" above the entrance. The storefront is decorated with red and white striped awnings.

SHOES & MORE **Klein** **SHOES & MORE**

Inh. Christoph Klein

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

UNSERE 1. MANNSCHAFT

Die Landesliga-Truppe der Schneeweißen. 📷 Foto Sebastian Kraft



Tor	Jona Daginnus (33), Alexandre Teixeira Henriques (1)
Abwehr	Manuel Jung (2), Jakob König (14), Yannick Logo (21), Richard Moh (5/C), Yannik Plachner (13), Philipp Sängner (3)
Mittelfeld	Tom Bette (30), Luca Botzon (15), Enes Düzenli (32), Paulo Flender (6), Danilo Massafra (24), Phil Müller-Lechtenfeld (8), Leon Palaj (10), Felix Schwunk (4), Seyed Mehran Ravazi Tabar (77), Kürsat Tosun (17), Ramon Zilz (20), Jakob Zimmermann, Louis Zmitko (23)
Sturm	Eren Bilgili (27), Maximilian Kraft (9), Louis Reinelt (18), Ejah Sayn, Tevin Wagner (11)
Trainerteam	Seyhan Adigüzel, Manuel Jung (Spieler der „Co“)

WELTER 
Internationale Speditions GmbH
Europäische Schwerververkehre - Verzollungen -
Schwertransporte. Testen Sie uns!



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]

ZUM JAHRESABSCHLUSS AUSWÄRTS UNTERWEGS

Zweite und Dritte wollen positives Ende erzielen. © Foto: Karin Gilberg / Text: Stefan Stark

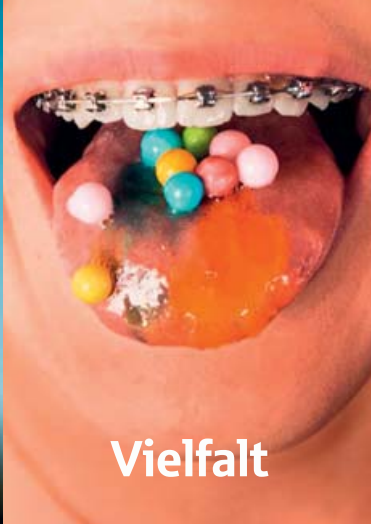
Zuletzt schwanden bei unserer Reserve die Kräfte, die personell aus dem letzten Loch pfeift, trotzdem aber in der B-Kreisliga I weiterhin oben dabei bleibt: Als Rangzweiter hat die Truppe von Achim Werthebach und Andre Seither zwar schon fünf Punkte Rückstand auf Primus SG Oberschelden, will aber in Schlagdistanz überwintern. Ein Sieg beim Tabellenvorletzten SV Gosenbach am Sonntagnachmittag ist dabei ohne Frage Pflicht.

Gegen den TuS Alchen beendete die Reserve der Schneeweißen ihre kurze Durststrecke von zwei sieglosen Partien (1:2 gegen Wahlbach, 1:1 gegen Hickenrund 2.) und gewann durch „Hütten“ von Doppelpacker Martin Harazim (Bildmitte) knapp mit 2:1, der sein Trefferkonto damit auf sieben hochschraubte. Unsere Dritte Welle siegte derweil gegen Alchens Zweite mit 5:1 und setzte damit ihre Super-Serie fort: Das war der vierte „Dreier“ in Serie, zuvor hatte es einen 1:0-Derbysieg gegen Johannland, die Wertung gegen Hilchenbach 3. und einen 3:2 Auswärtserfolg beim TSV Siegen 2. gegeben. Die neu formierte Truppe belegt damit in der D-Kreisliga 2 einen sehr ordentlichen achten Platz mit 26 Zählern. Heute geht's zur Zweiten des SSV Meiswinkel/Oberholzklau (Rang 13).





Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

FUSSBALL-B-Kreisliga I Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

→ 1.		SG Oberschelden	10	12	2	2	54 : 22	32	38
→ 2.		TSV Weiltal II	10	10	3	3	44 : 23	21	33
↗ 3.		SpVg. Birstach	10	9	2	5	41 : 30	11	29
↗ 4.		FC Wablbach	10	8	5	3	29 : 25	4	29
↘ 5.		Spfr. Obersdorf-Rödingen	10	9	1	0	41 : 30	5	28
→ 6.		TSV Siegen	10	7	3	0	33 : 25	8	24
→ 7.		SG Hickengrund II	10	6	8	3	26 : 24	2	23
↗ 8.		TSG Adler Diefen	10	6	5	5	23 : 20	-5	23
↗ 9.		FC Freier Grund II	10	6	3	7	23 : 20	3	21
↘ 10.		1. FC Dautenbach	10	5	0	5	28 : 29	-1	21
↘ 11.		SSV Schönbach-Buchen	10	6	2	7	43 : 41	2	20
↘ 12.		FC Grün-Weiss Siegen	10	6	2	8	34 : 36	-2	20
↘ 13.		TuS Alchen	10	6	1	9	34 : 40	-14	19
→ 14.		SV Netphen	10	3	3	10	23 : 40	-17	12
→ 15.		SV Gosenbach	10	2	3	11	25 : 49	-24	9
→ 16.		TuS Elsem	10	0	6	10	22 : 47	-26	5

Der letzte Spieltag.

Sa. 03.12.22 17:00		FC Wablbach	1		SG Hickengrund II	2:0 ✓
So. 04.12.22 12:45		FC Freier Grund II	1		SV Netphen	3:0 ✓
14:30		SG Oberschelden	1		FC Grün-Weiss Siegen	3:1 ✓
14:30		Spfr. Obersdorf-Rödingen	1		TSG Adler Diefen	1:2 ✓
14:30		SpVg. Birstach	1		1. FC Dautenbach	4:0 ✓
14:30		TSV Siegen	1		SV Gosenbach	1:2 ✓
14:30		TSV Weiltal II	1		TuS Alchen	2:1 ✓
14:30		SSV Schönbach-Buchen	1		TuS Elsem	Absetzung

Der heutige Spieltag.

Fr. 09.12.22 19:30		FC Grün-Weiss Siegen	1		Spfr. Obersdorf-Rödingen	-1:-
So. 11.12.22 14:30		SV Gosenbach	1		TSV Weiltal II	-1:-
14:30		1. FC Dautenbach	1		TSV Siegen	-1:-
14:30		SV Netphen	1		SpVg. Birstach	-1:-
14:30		TuS Elsem	1		SG Oberschelden	-1:-
14:30		SG Hickengrund II	1		SSV Schönbach-Buchen	-1:-
14:30		TuS Alchen	1		FC Wablbach	-1:-
14:45		TSG Adler Diefen	1		FC Freier Grund II	-1:-

Die nächsten Spiele.

So. 26.02.23 12:45		FC Freier Grund II	1		FC Grün-Weiss Siegen	-1:-
12:45		TSV Weiltal II	1		1. FC Dautenbach	-1:-
15:00		TuS Alchen	1		SG Hickengrund II	-1:-
15:00		SpVg. Birstach	1		TSG Adler Diefen	-1:-
15:00		TSV Siegen	1		SV Netphen	-1:-
15:00		FC Wablbach	1		SV Gosenbach	-1:-
15:00		SG Oberschelden	1		SSV Schönbach-Buchen	-1:-
15:00		Spfr. Obersdorf-Rödingen	1		TuS Elsem	-1:-

(Quelle: fussball.de)

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Nico Groos, dem 19-Jährigen Gernsdorfer, der ein duales Studium im Bauingenieurwesen absolviert und seit seinem vierten Lebensjahr die Schuhe am Henneberg

schnürt. © Foto (s) Karin Gilberg/Sebastian Kraft / Interview Stefan Stark



Du spielst seit den Bambinis für unsere Schneeweiß. Was ist das Besondere am TSV?

Der Verein und die Leute sind nach all den Jahren wie meine zweite Familie geworden. Ich schnüre seit ich vier Jahre alt bin die Fußballschuhe für den TSV und es hat mir seitdem so viel Spaß gemacht, dass ich gar nicht darüber nachgedacht habe aufzuhören bzw. den Verein zu wechseln. Ich kann alles, was nicht Schneeweiß ist, direkt ausschließen.

Welche Erinnerungen hast du an die Jugendzeit?

Es gibt viele unvergessliche Momente, die einen natürlich auch geprägt haben. Ich hatte das Glück alle zwei Jahre Bezirksliga zu spielen, wodurch ich mich sowohl sportlich als auch menschlich enorm weiterentwickeln konnte. Ein besonderes Highlight war aber das U16-Jahr, indem wir als reiner Jungjahrgang in der A-Kreisliga Meister geworden sind. Wir als Mannschaft, natürlich auch gemeinsam mit den Trainern Chris Schröder und Andreas Schneider, hatten in diesem Jahr nicht nur Erfolg, sondern auch jede Menge Spaß. Da

muss ich auch einfach nochmal ein Dank aussprechen. Das war ein geiles Jahr, was ich nicht vergessen werde.

Seit wann spielst du in unserer Zweiten, welche Unterschiede hast du zwischen dem A-Junioren- und dem Seniorenfußball ausgemacht?

Ich habe letzte Saison ab April schon ein paar Einsätze in der Zweiten bekommen. Bereits nach kurzer Zeit habe ich bemerkt, dass die Spielweise mir etwas besser liegt. Der Fußball und die Gegenspieler sind auf jeden Fall langsamer als in der Jugend. Dadurch wird das Spiel aber körperbetonter und härter in den Zweikämpfen, was mir wiederum zugutekommt. Zusätzlich gibt es im Seniorenfußball viel mehr abgezocktere Stürmer. Da darf man weniger zulassen, da die meisten schon mehr Erfahrung mitbringen und dementsprechend eiskalt vor dem Tor sind. Das merke ich als Innenverteidiger immer wieder, in jedem Spiel.

Wo siehst du deine Stärken, wo kannst du dich verbessern und was ist deine Lieblingsposition?

Meine Stärken sehe ich im defensiven Zweikampf und im Spielaufbau. Ich würde sagen, ich habe hinten raus ein ganz gutes Auge. Meine Lieblingsposition ist die Innenverteidigung. Da kann ich meine Stärken am besten ausspielen. Für die Zukunft muss ich noch an meinem Tempo und meiner Dynamik arbeiten. Das merke ich immer wieder, dass mir da etwas die Spritzigkeit fehlt und ich in den Laufduellen leider nicht so gut aussehe. Mein Kopfballspiel vor dem gegnerischen Tor

könnte auch noch besser sein, denn Standards sind immer eine Waffe.

Wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Abschneiden in der B1?

Wir spielen bisher eine echt gute Saison und haben die wichtigsten Spitzenspiele gewonnen. Leider lassen wir dann aber Punkte gegen vermeintlich leichtere Gegner liegen. Wenn wir konstanter im Spiel sind und mal wieder eine Serie hinlegen würden, wäre das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Hinzu kommt, dass wir derzeit ein großes Verletzungspech haben, was natürlich



nicht hilft, wenn man ganz oben mitspielen will. Denn dadurch wird der Trainingsalltag gestört und man verliert wichtige Abläufe in der Truppe.

Zu guter Letzt ein Blick in eure Kabine? Wer ist derjenige, der Stimmung reinbringt und wer der, der am Platz vorangeht?

Das ist das Schöne an unserer Mannschaft: Jeder bringt Stimmung und Humor mit, was für ein Team unfassbar wichtig ist. Ein Name muss bei dieser Frage mal wieder

fallen: Nico Flender! Ein Spitzentyp, der einem immer ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Im Spiel sind es auf jeden Fall JD und Jan, die die Anweisungen geben. Das hilft sehr viel, weil man dadurch lernt und immer konstruktive Kritik bekommt. Das gibt natürlich Sicherheit, wodurch sich jeder auf sein Spiel konzentrieren kann.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Röhrlagebühl • www.krombacher.de

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwertung:

sehr gut

Ausgabe 06/2019



LION STONE

Naturstein Fliesen

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Die B-Kreisliga-Truppe der Schneeweißen. © Foto Sebastian Kraft



Tor	Lukas Krumpholz (1)
Abwehr	Luca Dors (15), Nico Flender (5), Lennart Gilberg (2), Kevin Wacker (3), Jan-David Zitz (12), Nico Groos (17), Alexander Jäppche, Davi Krippendorf (2).
Mittelfeld	Martin Harazim (21), Fabian Klein (16), Jan Patt (C/14), Hermann Reich (17), David Sting (10), Philipp Kühn (3), Sebastian Langner (8), Steffen Heimeel
Sturm	Max Schwunk (13), Andre Seither (11), Julius Spork (19), Sebastian Deußen (9)
Trainerteam	Achim Werthebach und Andre Seither



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

FUSSBALL-D-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

→ 1.		Spfr. Eichen-Krombach II	16	15	0	1	68 : 14	54	45
→ 2.		SpVg. Bürbach III	16	11	1	4	84 : 27	57	34
↗ 3.		SSV Sohlbach-Buchen II	16	12	0	4	40 : 28	21	33
↘ 4.		SpVg. Kredenbach/Müsen II	16	10	3	3	58 : 33	25	30
↗ 5.		FC Hilchenbach III	16	9	3	4	40 : 30	10	30
↘ 6.		TV "Hoffnung" Littfeld	16	9	2	5	48 : 31	17	29
↘ 7.		FC Ernsdorf	16	9	0	7	67 : 44	23	27
↗ 8.		TSV Weital III	16	8	2	6	36 : 35	1	26
↘ 9.		1. FC Dautenbach II	16	8	0	8	24 : 50	-26	24
↗ 10.		TSV Siegen II	16	6	0	10	39 : 36	3	18
↗ 11.		SG Siegen-Giersberg IV	16	5	2	9	33 : 62	-29	17
↘ 12.		TuS Johannland II	16	6	1	9	49 : 45	4	16
↘ 13.		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	16	4	2	10	16 : 31	-15	14
↗ 14.		SV Grün-Weiß Eschenbach II	16	4	0	12	31 : 50	-19	12
↘ 15.		TuS Alchen II	16	3	1	12	24 : 56	-32	10
→ 16.		FC Hilchenbach IV	16	0	1	15	16 : 110	-94	1

Der letzte Spieltag.

So. 04.12.22 10:00		SpVg. Bürbach III	2		1. FC Dautenbach II	9:0 ✓
12:00		Spfr. Eichen-Krombach II	2		TV "Hoffnung" Littfeld	2:1 ✓
12:00		TSV Siegen II	2		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	2:0 ✓
12:00		SSV Sohlbach-Buchen II	2		SpVg. Kredenbach/Müsen II	4:2 ✓
12:15		TuS Johannland II	2		FC Hilchenbach III	4:5 ✓
12:15		SV Grün-Weiß Eschenbach II	2		FC Hilchenbach IV	10:2 ✓
12:15		TSV Weital III	2		TuS Alchen II	5:1 ✓
16:30		SG Siegen-Giersberg IV	2		FC Ernsdorf	4:1 ✓

Der heutige Spieltag.

So. 11.12.22 10:15		SpVg. Kredenbach/Müsen II	2		SV Grün-Weiß Eschenbach II	-1-
10:30		FC Hilchenbach IV	2		SG Siegen-Giersberg IV	-1-
12:00		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	2		TSV Weital III	-1-
12:00		TuS Alchen II	2		TuS Johannland II	-1-
12:30		1. FC Dautenbach II	2		TSV Siegen II	-1-
12:30		FC Ernsdorf	2		Spfr. Eichen-Krombach II	-1-
14:30		TV "Hoffnung" Littfeld	2		SpVg. Bürbach III	-1-
16:30		FC Hilchenbach III	2		SSV Sohlbach-Buchen II	-1-

Die nächsten Spiele.

So. 26.02.23 10:30		SpVg. Bürbach III	2		FC Ernsdorf	-1-
12:30		Spfr. Eichen-Krombach II	2		FC Hilchenbach IV	-1-
12:30		TSV Siegen II	2		TV "Hoffnung" Littfeld	-1-
12:45		TuS Johannland II	2		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	-1-
12:45		SV Grün-Weiß Eschenbach II	2		SSV Sohlbach-Buchen II	-1-
13:00		TuS Alchen II	2		FC Hilchenbach III	-1-
17:00		TSV Weital III	2		1. FC Dautenbach II	-1-
17:00		SG Siegen-Giersberg IV	2		SpVg. Kredenbach/Müsen II	-1-

(Quelle: fussball.de)

REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER
KORTE
Qualität geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“
erstlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



Sei gut kann Heimat schmecken
www.forellenzucht-lennestadt.de

SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):

REWE-Dreyse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873

Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):

REWE Kay Dreyse e.K. • Dillener Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Christopher Burkard (21 aus Rudersdorf, dem Top-Torjäger unserer Dritten (acht Saisontreffer)). © Foto Sebastian Kraft / Interview Stefan Stark

Du spielst seit den Bambinis für unsere Schneeweißen. Hast du schon einmal darüber nachgedacht, woanders zu kicken?

Ein Wechsel kam für mich nie infrage. Ich fühle mich einfach sehr wohl im Verein.

Welche Highlights gab es in deiner Jugendzeit?

Die Jugend war immer gut. Ich habe freundliche Leute kennengelernt und gutes Training gehabt. Die größten Highlights waren die Mannschaftsfahrten, zum Beispiel nach Bamberg oder ein Fußballturnier in Holland.

Du bist der Torjäger der Dritten. Ist die Sturmspitze auch deine beste Position und schielst du darauf, in die Zweite aufrücken zu können?

Im Sturm oder auf der 10 fühle ich mich am wohlsten. Die 2. Mannschaft ist nicht mein Ziel, da ich sehr verletzungsanfällig bin und den Fußball nur noch etwas entspannt angehen will. Aber ich jederzeit aushelfen.

Wo liegen deine Stärken, wo deine Schwächen?

Meine Stärken sind auf jeden Fall mein Tempo und mein Dribbling. Woran ich noch arbeiten könnte, ist die Körperlichkeit in den Zweikämpfen.

Wie läuft die Spielzeit bisher für euch?

Wir haben viele neue Leute, die teilweise noch nie zusammengespielt haben, aber dafür ist es bis jetzt in Ordnung. Wir hatten in einigen Spielen auch ein bisschen Pech, aber in der Rückrunde wollen wir auf jeden Fall noch weiter in der Tabelle nach oben klettern.

Wer ist in der dritten Mannschaft der Späßvogel, wer geht am Platz voran?

Da gibt es niemand speziellen. Alle Jungs sind gut drauf und wir haben Spaß beim Training. Meiner Meinung nach ist der Schmitte der, der in Training und Spiel am meisten vorangeht und uns pusht.





Fokussiert leben.

Mutig leben.

Selbstbestimmt leben.

Mit der Finanzplanung von Swiss Life Select.

Du willst fokussiert deine Herausforderungen angehen und mutig deine persönlichen Ziele verwirklichen? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf diesem Weg und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!

Finanzberater Tobias Schmidt

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen

Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08

tobias.schmidt@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/tobias-schmidt



SwissLife
Select

UNSERE 3. MANNSCHAFT

Die D-Kreisliga-Truppe der Schneeweißen. © Stefan Stark

Tor	Daniel Könsgen, Dominik Nogaitzik
Abwehr	Berkan Bektas, Rabi Darazi, Björn Dechert, Johann Decker, Heiko Klein, Marius Koblenzer, Sebastian Kühn, Tobias Schäfer, Lukas Schwarz, Jona Vitt, Tom Jonas Powilleit
Mittelfeld	Enno Freiherr von Fircks, Robin Werthebach, Lukas Glombik, Thomas Glombik, Fabian Grützmann, Florian Helfert, David Kimmel, Yannik Schmitt
Sturm	Christopher Burkhard, Lennard Rasche, Florian Schwarz, Lukas Wlochowicz, Dennis Nogaitzig, Ramadan A-Mala
Trainerteam	Johann Decker, Marius Koblenzer und Daniel Könsgen

**Du bist ein interessierter Leser unserer Schneeweißen?
Du bist Weißtaler durch und durch?**

Wir suchen

einen Mitarbeiter für unsere Schneeweiße!

Du schießt gerne Bilder?

Du schreibst gerne Texte?

Oder bist einfach nur Kontaktfreudig und hast Lust, alle zwei Wochen ein kleines Interview zu führen? Ohne, dass du es sogar selbst schreiben musst?

Oder du hast neue Ideen, wie wir unser Henneberg-Echo besser, schöner oder umfangreicher gestalten können?

Ohne weitere Hilfe werden wir die Schneeweiße in diesem Umfang sehr wahrscheinlich nicht mehr zu jedem Heimspiel anbieten können. Und das wäre doch schade, oder? Also melde dich doch einfach bei einem unserer Vorstandsmitglieder oder bei Stefan Stark unter Starkst1@aol.com

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

KREISPOKAL-SIEG DER U17 ALS I-TÜPFELCHEN

Frank Kruppa blickt auf ein gutes zweites Halbjahr 2022 unserer Junioren zurück.

© Foto privat / Text Frank Kruppa

Sehr zufriedenstellend verlief die bisherige Saison aus Sicht der Nachwuchsmannschaften der JSG Dielfen/Weißtal. Unsere A-Jugend (U 19) steht in der Bezirksliga nach 8 absolvierten Partien auf dem "Platz an der Sonne" mit drei Punkten Vorsprung vor dem Rangzweiten TuS Erndtebrück, der überdies schon ein Spiel mehr ausgetragen hat. Selbst das Top-Spiel gegen den FSV Witten gewann unser Team durch ein spätes Tor von Felix Kloos (87.), der auch die Torjägerliste der Liga mit 11 Treffern anführt, mit 3:2. "Wir haben eine überragende Stimmung innerhalb der Mannschaft, die Motivation ist ausgesprochen hoch", freut sich Cheftrainer Dennis Honig über eine gute Moral. Sven Kringe und Julian Tomasi unterstützen Honig bei seiner Arbeit mit unserem ältesten Nachwuchs-Jahrgang.

Ähnlich gut sieht es bei unseren B-Junioren aus, die auf Rang 5 liegen, sich aber eine noch bessere Ausgangsbasis durch die jüngste 1:2-Niederlage in Witten (nach 1:0-Führung) verbauten. Ein toller Erfolg gelang dem Kader des Trainer-Duos Florian Roschitz/Steven Klahr durch den Gewinn des Kreispokals durch einen 3:1-Finaltriumph bei der JSG Bad Berleburg-Edertal vor gut 200 Zuschauern in Raumland. Auch unsere Jahrgänge 2006/07 präsentieren sich bislang als charakter- und spielstarke Einheit, was für die Rückrunde noch einiges erhoffen lässt.

Dies gilt auch für die U 15, die in der C-Jugend-Bezirksliga längere Zeit um die Spitzenplätze mitspielte, zuletzt aber durch drei sieglose Partien in Folge etwas den Anschluss verloren hat. Nachdem Trainer Julian Kaiser sich nach dem glanzvollen 8:1-Sieg in Lennestadt in Richtung TuS Erndtebrück verändert hat, wo er als Co-Trainer der in der Oberliga kickenden Männer-Mannschaft fungiert, trägt nun der ehemalige Kaan-Marienborner Stürmer Dawid Krieger die Hauptverantwortung, assistiert von Andreas Schneider und Jonas Stötzel. Den Anschluss kann man aber durch einen Sieg im Nachholspiel bei Spitzenreiter TuS Ennepetal wiederherstellen. Auch unsere C-Jugend erreichte das Kreispokal-Endspiel, das am heimischen Henneberg gegen den Westfalenliga-Spitzenreiter Sportfreunde Siegen mit 0:5 verloren wurde. Den Einzug ins Finale hatte unser Team ohne ein einziges Gegentor geschafft.

Unsere D-Junioren (U 13) gaben in den ersten drei Saisonspielen Anlass zur Sorge, weil diese allesamt verloren wurden. Die Trainer Jan Patt, Timo Dietrich und Felix Kloos haben aber sehr schnell für eine Trendwende gesorgt, mittlerweile hat sich unser Team von den Abstiegsrängen befreien können. In der Restsaison werden aber mit Sicherheit noch vier bis fünf Siege benötigt,

um den Klassenerhalt zu sichern, da diesmal drei Mannschaften direkt absteigen und der Viertletzte der Tabelle in die Relegation muss - eine knifflige Aufgabe! Unser nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr komplett neu formiertes Team hat aber in den letzten Spielen gezeigt, dass man diese Herausforderung absolut annimmt.

Sehr erfreulich für unsere JSG sind zudem die Leistungen unserer C-2-Jugend unter Trainer Taycan Kaplan und der U 12 (Trainer: Maximilian Kraft und Fabian Klein), die sich jeweils für die Kreisliga A, die höchste Spielklasse auf Kreisebene, qualifizieren konnten.

Die F I marschierte unter Leitung der Trainer Daniel Brügger und Damian Sobel ohne Punktverlust durch ihre Vorrunden-Gruppe, wobei es hier allerdings keine offiziellen Spielwertungen und Tabellen gibt.

All diese Erfolge sind - neben den starken Leistungen der Spieler/-innen und Trainer - nur möglich durch ein absolut funktionierendes "Team hinter den Teams" mit vielen fleißigen und ideenreichen Ehrenamtlern. **Herzlichen Dank an alle für die ausgezeichnete Arbeit und weiterhin viel Erfolg!**





H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

FUSSBALL-JUNIOREN: BEZIRKSLIGEN

U19 JSG Dielfen/WeiBtal

→ 1.	JSG Dielfen/WeiBtal	9	7	0	1	30:12	18	21
→ 2.	TuS Eintracht	9	6	2	3	23:18	12	18
→ 3.	FV Weiden 03/04	9	5	2	1	20:18	7	18
→ 4.	Eintracht Lohr/Lohrstadt	10	5	2	3	22:13	10	17
→ 5.	JPG 1.2 Reichen-Kloster	10	5	1	4	20:24	6	16
→ 6.	FC Eintracht	10	4	3	3	20:21	4	15
→ 7.	FC Lohr/Lohrstadt	10	4	1	5	20:18	10	13
→ 8.	JSG Lohr/Lohrstadt/Weiden 03/04	9	4	1	4	21:18	3	13
→ 9.	TuS Eintracht	10	4	1	5	20:28	0	13
→ 10.	KSV Hattersheim	10	1	2	7	14:43	-24	3
→ 11.	FV Weiden	10	0	2	8	17:38	-22	2
→ 12.	KSV Hattersheim	9	0	0	9	0:0	0	0

U17 TSG Adlder Dielfen

→ 1.	FV Weiden 03/04	11	9	1	1	40:14	28	28
→ 2.	FV Weiden	11	8	0	3	38:7	22	23
→ 3.	KSV Hattersheim	11	7	1	2	36:14	24	22
→ 4.	TSG Adlder Dielfen	10	6	2	2	44:10	21	20
→ 5.	FC Eintracht	11	6	4	1	30:18	18	19
→ 6.	Eintracht Lohr/Lohrstadt	10	5	2	3	14:17	4	17
→ 7.	JSG Lohr/Lohrstadt/Weiden 03/04	11	5	2	4	14:37	-20	11
→ 8.	FC Eintracht/Weiden 03/04	11	3	4	4	17:24	-7	10
→ 9.	KSV Hattersheim 03/04	11	3	1	7	22:34	-10	10
→ 10.	TuS Eintracht	10	2	2	6	10:41	-28	8
→ 11.	JSG TuS Eintracht/Weiden 03/04	9	1	0	8	12:21	-16	6
→ 12.	JPG 1.2 Reichen-Kloster	10	1	1	8	9:33	-25	4

U15 TSV WeiBtal

→ 1.	SC Lohr/Lohrstadt	11	9	0	2	34:12	27	24
→ 2.	Eintracht Lohr/Lohrstadt	11	7	2	2	31:17	14	23
→ 3.	TuS Eintracht	10	7	1	2	28:18	18	22
→ 4.	KSV Hattersheim	11	6	2	2	28:14	12	21
→ 5.	TSG Adlder	9	6	2	2	28:11	18	17
→ 6.	FC Eintracht	11	6	2	4	11:12	4	17
→ 7.	FC Eintracht	11	5	1	5	18:21	2	16
→ 8.	JSG Lohr/Lohrstadt/Weiden 03/04	11	4	3	4	17:22	4	15
→ 9.	SC Eintracht/Weiden 03/04	11	3	2	6	22:33	-15	11
→ 10.	JSG TuS Eintracht/SC Eintracht	11	2	0	8	14:37	-23	6
→ 11.	JSG Eintracht/Weiden 03/04/JSG Eintracht/Weiden 03/04	11	1	2	8	9:30	-21	5
→ 12.	JPG 1.2 Reichen-Kloster	10	1	2	7	7:31	-24	5

U13 TSV WeiBtal

→ 1.	Eintracht Lohr/Lohrstadt	11	8	0	3	38:8	24	27
→ 2.	KSV Hattersheim	11	6	0	5	33:11	21	27
→ 3.	FC Eintracht 03/04	10	6	2	2	30:8	20	26
→ 4.	KSV Hattersheim	11	4	1	6	21:14	14	25
→ 5.	FC Eintracht/Weiden 03/04	11	6	1	4	20:11	7	16
→ 6.	TuS Eintracht	11	4	4	3	20:18	8	16
→ 7.	FC Eintracht	10	4	1	5	13:18	4	13
→ 8.	FV Weiden	10	4	1	5	12:20	4	13
→ 9.	JSG Eintracht/Weiden 03/04	10	3	1	6	14:28	-10	10
→ 10.	JSG FV Weiden/TuS Eintracht	11	3	0	8	18:24	-13	9
→ 11.	TuS Eintracht	10	2	0	8	10:41	-21	6
→ 12.	KSV Weiden	11	1	1	9	4:41	-27	4

Quelle: fussball.de

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN

 **Reise-Galerie**
Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de



Viel zu selten konnte auch Weistals Angreifer Antonio Delli-Luni (grünes Trikot) im Westfalenpokal-Achtelfinale gegen den SV Rothemühle gut in Szene setzen. Hier schießt er seinen Mitspieler Manuel Hatzig „auf die Reise“.

Foto: abn

Siegerer Beirung

Fußball-Westfalenpokal-Achtelfinale:

Boubaous trifft Weistal bis ins Mark

Doppelschlag beim 2:1-Coup des SV Rothemühle / Siegtor in 90. Minute / Scherzer „bedient“

ubau Gernsdorf. Thomas Scherzer war „bedient“. Und zwar restlos. Seine Mannschaft hatte ihn maßlos enttäuscht. Und eine große sportliche wie finanzielle Chance fahrlässig vergeben. „Wir haben schlecht gespielt und verdient verloren“, ächzte der Spielertrainer des Fußball-Verbandsligisten TSV Weistal nach der frustrierenden 1:2 (1:0)-Heimniederlage im Westfalenpokal-Achtelfinale gegen den klassentiefen SV Rothemühle. Mehr wollte Scherzer partout nicht sagen – vielleicht war es auch besser so. Denn der Stachel der Enttäuschung saß tief. Sehr tief. Der unerwartete K.o. gegen die aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft seines Ex-Mitspielers, Kumpels und Arbeitskollegen Maik Wolf war der vorläufige Tiefpunkt der seit Wochen anhaltenden TSV-Talfahrt.

„Das ist eine Riesenantäuschung. Es ist mir unverständlich, wie man als klassenhöhere Mannschaft eine so große Möglichkeit so leichtfertig vergeben kann“, sprach Weistals Sportlicher Leiter Rainer Groos Klartext und sinnierte kopfschüttelnd über die entgangene Chance, im Pokalwettbewerb weiter für Furore zu sorgen. Vor allem die Einstellung, mit der einige TSV-Akteure zu Werke gegangen waren, trieb Groos die Zornesröte ins Gesicht. So dürfte man sich nicht präsentieren, machte der Sportliche Leiter unmissverständlich klar. Und Groos hatte zweifelsohne Recht.

Nichts, aber auch gar nichts erinnerte an die beiden buchstäblichen Pokal-„Kämpfe“ gegen die Sportfr. Siegen und den Oberligisten Sportfr. Oestrich-Iserlohn, mit denen die Weistaler ihre Fans zu Begeisterungstürmen hingerissen hatten.

Der unbedingte Wille zum Sieg, der den TSV in diesen beiden Spielen ausgezeichnet hatte, war am Samstag (zu) selten zu erkennen. Hinzu kamen zahlreiche Ungenauigkeiten im Spielaufbau und fehlende Kreativität im Offensivspiel. So war es bezeichnend, dass der Weistaler Führungstreffer aus einer Standardsituation entsprang. Patrick Nies, der „Mann der ruhenden Bälle“ beim TSV, zirkelte einen Freistoß genau auf den Kopf von Thomas Scherzer, der sich im Rücken der Rothemühler Abwehr „freigestohlen“ hatte und unbedrängt zum 1:0 einköpfte (43.).

Rothemühle mit toller Moral

Doch Rothemühle zeigte sich von dem „ungünstigen Zeitpunkt“ (Maik Wolf) des Rückstandes nicht schockiert. Im Gegenteil: Der in der Meisterschaft zuletzt schwächelnde Landesligist bewies bemerkenswerte Moral und kämpfte sich ins Spiel zurück. Zehn Minuten nach der Pause sorgte Said Boubaous auf Vorlage von Cihan Yalcin für das 1:1 und damit für neue Hoffnung im Lager der Gäste. Der Ausgleich weckte freilich die Weistaler aus ihrer Lethargie. Der TSV erhöhte

fortan die Schlagzahl und kam zu Chancen durch Thomas Scherzer (Wolf klärt auf der Linie/59.), Rainer Willmann (Pfeifen/62.) und Markus Waldrich (Außennetz/78.). Aber Rothemühle überstand die Drangperiode der Platzherrn mit Glück, Geschick und unbändigem Einsatzwillen. Und als sich die 310 Zuschauer auf dem Henneberg-Sportplatz schon auf eine Verlängerung eingestellt hatten, krönte Torgänger Said Boubaous die Energieleistung der „Wölfe“ sogar noch mit dem viel umjubelten 2:1-Siegtreffer in der 90. Minute, der Weistal bis ins Mark traf. Wenig später war Schluss, und Rothemühle hatte den Pokal-Paukenschlag vollbracht.

Wolf: „Jeder hat für jeden gekämpft“

Spielestrainer Maik Wolf, der gemeinsam mit den Manndeckern Serdar Adilger und Maik Bützel in der Verteidigung eine bärenstarke Leistung zeigte, war nach dem „Husarenstreich“ natürlich überglücklich: „Riesenkompiment an meine Mannschaft. Im Vorfeld hatte ich gefordert, dass wir uns auf die alten Tugenden besinnen und jeder für jeden kämpft. Genau das haben wir heute hervorragend umgesetzt. Auf Grund unserer vorbildlichen kämpferischen Leistung ist unser Sieg nicht einmal unverdient.“

TSV Weistal: Melzer – Scherzer, Dormenzopoulos, Asenov – Willmann, Manow, Hatzig 168. Seitherl, Volz, Nies – Waldrich, Delli-Luni.

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräsen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Martin Schneider
In der Hohl 1a
57234 Wilnsdorf-Obersdorf

Telefon: 0151 / 541 031 37
Fax: 0151 / 541 031 37

www.plan-acryl.de

2:0-Sieg für TSV wie eine Befreiung:

Siegen 2. und das „Weißtal-Syndrom“

Waldrich lief wieder zu Glanzform auf / Janecko stach Ulm aus / „Rot“ für Wahl

geo Siegen. Wenn doch nur alle 15 Gegner des TSV Weißtal in der Verbandsliga Westfalen Sportfr. Siegen hießen...! Nach einer schier endlosen Talfahrt mit acht Niederlagen und gerade mal einem Unentschieden (am letzten Wochenende) feierte der TSV gestern vor 300 Zuschauern zum Auftakt in die Rückrunde endlich den lange ersehnten Sieg. Und wie schon im Hinspiel musste Gegner Sportfr. Siegen dazu mächtig Federn lassen: 1:0 zum Saisonauftakt, gestern 2:0 und - nicht zu vergessen - der 3:1-Triumph nach Verlängerung im Westfalenpokal gegen die seinerzeit in Gernsdorf mit der 2. Mannschaft angetretenen Siegener.

Mit La-ola-Wellen bedankten sich die Spieler des verletzten Trainers Thomas Scherzer bei den durchwegs ausdauernden Anhängern nach dem Spiel und feierten den verdienten Sieg wie eine Erlösung - und das war sie dann ja auch. Freilich ein Sieg des Willens, denn die unbedingte Entschlossenheit, diesmal den Platz als Sieger zu verlassen, machte den kleinen, aber feinen Unterschied aus. Nicht, dass man der Siegener Mannschaft zu wenig Lauf- und Kampfbereitschaft vorwerfen müsste. Aber die „Grünen“ waren eben in allen Belangen einen Tick schneller, aggressiver und entschlossener. Die Abwehr stand kompakt und gut und ließ mit ihrem engmaschigen Netz keine allzu klaren Chancen der Sportfreunde zu.

Den Ausschlag am Ende gaben ein paar individuelle Unterschiede. So hatte Weißtal in Michael Melzer den besseren Torhüter gegenüber Heiko Mahle, der beim 0:2 schlecht aussah. Auch stach Petr Janecko im Direktduell der „Profis“ Siegens David Ulm aus - ein Duell, das vor allem in der ersten Hälfte scharf entlang der Grenze des Erlaubten geführt wurde. Der Siegener konnte froh sein, in der 37. Minute statt der fälligen Rote Karte nur „Gelb“ zu sehen, nachdem er gegen den am Boden liegenden Tschechen (der ihn gefault hatte) nachgetreten hatte.

Derjenige aber, der gestern den Dreipunkte-Abstand personifizierte, war

wieder einmal Markus Waldrich. Schon im Pokalspiel war der frühere Siegener Oberliga-Spieler als dreifacher Torschütze zum Alptraum der Roten geworden, gestern legte Waldrich noch einmal nach. In der 5. Minute setzte er sich im Siegener Strafraum auf Rechtsaußen durch, passte zurück zu Gerardo Veco. Und in dessen Hereingabe an den Torraum „flutschte“ Toni Delli-Liuni herein und vollstreckte zum 1:0. Siegen reklamierte vergeblich abseits, der Linienrichter stand gut postiert.

In der Folge machte Siegen zwar das Spiel, aber aussichtsreiche Kopfballer von Dalman und Wahl verfehlten ihr Ziel, und in der 40. Minute visitierte Ulm bei einem Freistoß aus 20 Metern nur den Außenpfosten an. Mit dem böigen Wind im Rücken erwartete man daher in der 2. Halbzeit einen Siegener Sturmangriff, aber Weißtal ließ sich zu keiner Spielphase aus der Ruhe bringen. Und so machte Waldrich, der gestern wirklich jedem Siegener Abwehrspieler Rätsel aufgab, in der 52. Minute das, was man gegen den peitschenden Wind und einen zu weit vor dem Tor postierten Keeper eben so macht: er

setzte einen listigen Heber aus über 22 Metern zum 2:0 in den Winkel an!

Siegens Antwort ließ danach zu lange auf sich warten, erst nach mehreren Auswechslungen wurde der Druck stärker, aber als selbst Mehmet Ömit in der 85. Minute alleine auf den Torwart zulief und vorbeischoß, war der Käse gegessen. Anschließend ging es recht aufgeräumt auf dem Spielfeld zu, denn nach Ausschöpfung des Wechselkontingents schieden Marius Jung hüben und Janecko drüben verletzt aus. Und nach überaus hitzigen 90 Minuten forderte der Frust auch noch ein persönliches Opfer. Der bereits verwundete Falko Wahl vermisste nach einer Attacke gegen ihn den Pfiff des Schiedsrichters und sollte für entsprechende „Aufforderungen“ die zweite Verwarnung sehen, jedenfalls hatte der Referee diese bereits griffbereit in der Hand. Den dann nicht mehr zurückgehaltenen Kommentar Wahls („Du bist blind“/Zitat des Schiedsrichters nach dem Spiel zur SZ) quittierte der Referee mit dem „knallroten Karton“ - und das dürfte die Siegener vermutlich mehr schmerzen als die letztlich verdiente Niederlage gegen den Lokalrivalen!



Sehr weicher schlug sich gestern Weißtals Angreifer Gerardo Veco (links), der hier Mehmet Ömit zum Gegenspieler hatte.



Zur frühen 1:0-Führung bagatelisierte Konstantin Valt (Bild: rechts) mittel den Weißtaler Torhüter Antonio Delli-Liuni.

SF Siegen 2. - TSV Weißtal 0:2 (0:1)

Sportfr. Siegen 2: Mahle - Schneider (57, Saidi), A. Ömit, Wahl, Küche (76, El-Mabrouk) - Dalman, Ulm, M. Ömit, Manuel Jung - Bellinghausen (76, Marius Jung), Thorbeck.

TSV Weißtal: Melzer - Dermentzopoulos (46, Manol), Willmann, Reuter - Nies, Janecko, Volz (75, Hatzig), Veco - Waldrich, Delli-Liuni (86, Aseimov).

Tore: 0:1 Delli-Liuni (51), 0:2 Waldrich (52). Zuschauer: 300.

1. SG Wattenscheid	16	12	3	1	45:17	39
2. TuS Erndtebrück	16	11	0	5	38:24	33
3. Borussia Drieschede	16	10	2	4	32:18	32
4. DSC Wanne-Eickel	16	8	5	3	28:19	29
5. SC Hassel	16	7	4	5	28:23	25
6. BV Braunsauer	16	7	4	5	28:28	25
7. Sportfr. Siegen 2.	16	7	3	6	32:19	24
8. SV Herbede	16	6	4	6	29:25	22
9. TSV Weißtal	16	7	1	8	23:28	22
10. Vorwärts Kornharpen	16	5	4	7	28:31	19
11. TuRa Rüdighausen	16	4	6	6	25:24	18
12. Lützer SV	16	4	6	6	32:32	18
13. VfL Schwerte	16	5	3	8	30:30	18
14. SSV Buer	16	4	3	9	13:30	15
15. SuS Langscheid/E.	16	3	3	10	18:46	12
16. DJK TuS Hordel	16	2	1	13	18:53	7

Siegener Zeitung



Krombacher *Brautradition*

SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.